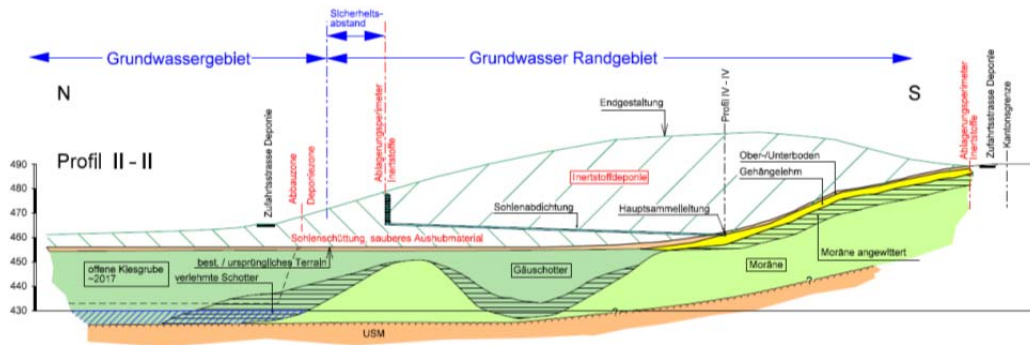


Inertstoffdeponie Aebisholz Oensingen



Deponie-
technik
Baugrund
Bodenschutz
und UVB
Grundwasser
überwachung

Angrenzend an die Kiesgrube Aebisholz in Oensingen wird derzeit (2017) eine neue rund 2.7 Mio m³ grosse Inertstoffdeponie errichtet. In der Planungsphase (seit 2012) gingen umfangreiche Vorabklärungen und Variantenstudien voraus, insbesondere stellten die flachen Gefällsverhältnisse für die Entwässerungsleitung eine Herausforderung dar.

Die Deponie wird an eine bewaldete Hügelflanke aus Moräne angeschüttet und in vier Etappen errichtet. Sie befindet sich teilweise im Randbereich des nutzbaren Grundwassergebietes des Dünnerngäus. Der nördliche Deponieteil muss deshalb mit einer mineralischen Abdichtung auf einer bis zu 15 m hohen Sohlenaufschüttung abgedichtet werden.

Der Abtrag im Umfang von insgesamt rund 60'000 m³ Bodenmaterial erfolgt unter der fachkundigen Leitung von SC+P AG. Das abgetragene Bodenmaterial wird auf einem rund 4 ha grossen Bodendepot bis zur Rekultivierung der 4. Etappe rund 15 Jahre zwischengelagert. Zwischenzeitlich erfolgt eine extensive Bewirtschaftung des Bodendepots.

Jede Etappe wird einzeln mit einer Grundwasserbohrung regelmässig überwacht.

Bern

Wollerau

Zürich

Olten Jurastrasse 6
4600 Olten
062 205 54 00
scpolten@scpag.ch
www.scpag.ch

Bauherrschaft

Vigier Mittelland AG

Dauer

Abklärungen 2012 - 2016

Realisierung 2017-2018

Leistungsumfang

Variantenstudium

Deponie- und Entwässerungsplanung

Mitwirkung UVB

Bauprojekt- und Ausführungsprojekt

Baubegleitung und Realisierung

Bodenkundliche Baubegleitung Bo-

denabtrag und -depot